

PRESSEMITTEILUNG

Neue Impulse für die Verbandsarbeit

Georgspfadfinder stellen Weichen für die Zukunft des Diözesanverbandes

(Münster) Ein Diözesanlager im Sommer 2017, erste Maßnahmen gegen drohenden Leitermangel – und die Ankündigung von gleich mehreren personellen Veränderungen: Das sind nur ein paar Ergebnisse der außerordentlichen Diözesanversammlung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) im Bistum Münster, die am vergangenen Wochenende in Gievenbeck stattfand. Nötig geworden war das außerplanmäßige Treffen, weil bei der letzten Vollversammlung Ende November schlicht und einfach nicht genug Zeit für eine ausgiebige Diskussion aller Themen blieb.

Der wohl wichtigste und zugleich zeitintensivste Beschluss war der zum Diözesanlagers 2017 – denn die Planung eines solchen Mega-Lagers, zu dem schnell bis zu 4.000 Kinder, Jugendliche und Leiter aus dem ganzen Bistum erwartet werden, bringt einiges an Fragen mit sich. Und genau die galt es am Wochenende grob zu klären. Von Planungs-Ressourcen über den richtigen Zeitpunkt bis hin zu Themen-Schwerpunkten: Bevor der offizielle Planungs-Startschuss fallen konnte, erarbeiteten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder gemeinsam mögliche Rahmenbedingungen, Kriterien und eine lange Liste mit Wünschen. Daraus wird ein vorläufiges Projekt-Team jetzt einen genauen Vorschlag erarbeiten, die endgültige Abstimmung über die Durchführungen findet dann auf der ordentlichen Versammlung im November statt. Zuletzt ist ein Lager in dieser Größenordnung 2007 im Verband realisiert worden.

Im Anschluss daran beschloss die Diözesanversammlung einstimmig die vermehrte Beanspruchung von Werkstätten für Menschen mit Behinderung als externe Dienstleister. Zukünftig sollen diese zum Beispiel für Erstellung von Ausbildungsordnern oder die Versandvorbereitung des Mitgliedermagazins angefragt werden. „Wir begrüßen diese Entscheidung, denn so folgen wir nicht nur den Grundsätzen des Verbandes, sondern fördern eine sinnvolle Beschäftigung“, so Diözesanvorsitzender Nikolas Kamenz.

Neben diesen beiden Beschlüssen nutzte die Diözesanleitung die Versammlung auch zur Vorstellung von zwei Neuerungen: Zum einen stellte ein Projektteam um den Arbeitskreis Kommunikation + Medien die neu gelaunchte Verbands-Homepage vor. Unter www.dpsg-muenster.de erwartet die Besucher jetzt nicht nur ein frischer, moderner Look, sondern auch ein deutliches Plus an Service und

DPSG DV Münster

Urbanstraße 3
48143 Münster

Fon 0251/289193-0
Fax 0251/289193-18

jugendwerk@dpsg-muenster.de
www.dpsg-muenster.de

Ansprechpartnerin

Christina Behrens
Pressesprecherin

Fon 02 51/28 91 93-16
christina.behrens@dpsg-muenster.de

Münster, 20.04.15

Infos. Unter anderen wird hier demnächst auch die zweite Neuerung zu finden sein: Ein Service-Heft, das den allerersten Schritt im Kampf gegen drohenden Leitermangel im Diözesanverband bilden soll. Kontinuierlich erweitert und vor allem digital abrufbar soll es den Leitern in den Stämmen vor Ort das umfangreiche Hilfe-, Service- und Erfahrungs-Angebot des Diözesanverbandes zugänglich machen – und so "Hilfe zur Selbsthilfe" ermöglichen.

Und auch personelle Veränderungen prägten die Versammlung. So wird Diözesankurat Thomas Hatwig sein Amt nach fast fünfjähriger Tätigkeit zeitnah niederlegen, um einen neue Aufgabe im Bistum anzutreten. Die auch bisher vom Bistum finanzierte Stelle wird es dabei wohl weiterhin geben. Statt aber wie bisher auf einen Priester als alleinigen Kuraten zu setzen, ist auch eine neue Variante im Gespräch: Die Kombination aus einem Pastoralreferenten und einem Priester, ersterer als Haupt-Kurat, letzterer vor allem für die Spendung der Sakramente.

Und auch Vorsitzende Julia Fladderak kündigte an, ihr Amt ab dem Sommer aus persönlichen Gründen ruhen zu lassen. In der Jungpfadfinderstufe wurde Charlotte Schmitz als Referentin verabschiedet, bevor Patrick Klieve zum Nachfolger ernannt wurde. Auf hauptamtlicher Seite wird Bildungsreferent Vinzenz Heidrich den Verband verlassen.

Bildmaterial:

1. DPSG_aoDV2015_Diözesanlager2017.jpg (Christina Behrens)

Das Planungsteam rund um die Antragssteller des Diözesanlagers 2017 präsentieren den Plan und Ideen zum Lager.

2. DPSG_aoDV2015_Diözesanversammlung.jpg (Sebastian Zeis)

Gemeinsam positioniert sich die Diözesanversammlung für ein Gruppenfoto.

3. DPSG_aoDV2015_ErnennungKlieve.jpg (Sebastian Zeis)

Vorsitzende Julia Fladderak ernennt Patrick Klieve zusammen mit Diözesankurat Thomas Hatwig und Vorsitzendem Nikolas Kamenz zum Referenten der Jungpfadfinderstufe (v.l.n.r.).

Über die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) im Diözesanverband Münster:

Die DPSG ist ein katholischer Pfadfinderverband und einer der größten Kinder- und Jugendverbände im Bistum Münster. In ihm engagieren sich 9.500 Mitglieder in 125 Pfadfindergruppen, die auf neun Bezirke aufgeteilt sind. Mit einem Gebiet vom Niederrhein bis zur Nordseeküste ist der Diözesanverband Münster der weltgrößte Diözesanverband der DPSG. Das Diözesanzentrum ist die Jugendbildungsstätte Gilwell St. Ludger auf dem Annaberg in Haltern am See.

Weitere Informationen zum DPSG Diözesanverband Münster finden Sie unter www.dpsg-muenster.de, generelle Informationen zur DPSG unter www.dpsg.de